

Der Weg dorthin

Unser mehr als denkwürdiger, eigentlich zur puren Erholung geplanter Urlaub in dem schönen Andalusien liegt nunmehr schon mehrere Monate zurück und hat unser Leben und Denken in der Zeit danach ziemlich auf den Kopf gestellt...

Wochen und Monate, in denen so unglaublich viel Gutes passiert ist...

Kurzer Rückblick:

Gegen Ende desurlaubes im September 2011 sind meiner Mutter und mir zwei kleine Hunde an einer vielbefahrenen Straße regelrecht vor das Auto gelaufen. Wir haben die beiden total verängstigten Mäuse dann erst einmal eingeladen und waren ziemlich ratlos. Gott-sei-Dank konnten wir recht schnell eine spanische Tierschützerin erreichen, die dort einfach Großartiges leistet: Montse Rodriguez in Jerez! Ohne uns zu kennen, ungeachtet der Kosten, die eventuell ja auf sie hätten zurückfallen können, hat sie uns ohne Wenn und Aber sofort geholfen und die beiden sozusagen über Nacht in einer Pension untergebracht!!!

Zurück in Deutschland war uns klar, dass wir die beiden Mäuse so schnell wie möglich nach Deutschland holen möchten, um ihnen von hier aus zu einem schönen Zuhause zu verhelfen. Montse hat sich weiter liebevoll um die beiden gekümmert und alle notwendigen Untersuchungen, Impfungen etc. vornehmen lassen, natürlich alles aus eigener Tasche vorfinanziert.

Als wäre das nicht schon Glück genug, bin ich auf meiner Suche nach einer Organisation, die uns bei dieser geplanten Aktion unterstützen könnte, auf Claudia Schäfer in Neu-Anspach gestoßen, die Montse schon seit Jahren unterstützt. Alles privat – kein e.V. im Rücken – und die Einzige, die uns sofort helfen wollte und konnte. Details zu ihrer Tierschutzarbeit finden Sie [hier](#). Sie hat die Einreise von Sofia durch eine befreundete Organisation arrangiert und Nelly und weitere Fellnasen persönlich nach Deutschland geholt.

In der zurückliegenden Zeit haben meine Mutter und ich so viel selbstlose Unterstützung, so viel gegenseitiges Vertrauen und grenzenlose Tierliebe erfahren dürfen, dass für uns sofort klar war, dass wir Montse künftig unterstützen möchten und werden!!!

unsere Sofia

Das ist die kleine Sofia, die uns am 17.09.2011 an dieser besagten Straße in Andalusien als erstes fast vor das Auto gelaufen wäre.



Wir konnten sie recht schnell einfangen und hatten uns dann erst einmal wieder in unser Auto gesetzt, um über die weiteren Schritte nachzudenken. Bei einem Blick aus dem Fenster hatten wir dann aus den Augenwinkeln einen weiteren Hund entdeckt, der um unser Auto herumlief und verzweifelt nach Sofia suchte - unsere Nelly, aber dazu mehr auf ihrer "eigenen" Seite unter [unsere Nelly...](#)

Es war so gegen 15.00 Uhr, in der Nähe befand sich ein Tierarzt, der allerdings erst wieder um 17.00 Uhr öffnen würde. Wir entschlossen uns zu warten in der Hoffnung, dass die beiden Mäuse vielleicht doch gechipt seien und wir sie so wieder zu ihren Familien zurückbringen könnten. Wir sind die Straße auf und ab gelaufen, um vielleicht dadurch irgend jemanden auf uns aufmerksam zu machen, der die beiden kennt und uns weiterhelfen könnte. Sie waren natürlich - Welch' Wunder - nicht gechipt...

Wir hatten uns bereits vor Reiseantritt bei einer privaten Organisation als Flugpaten zur Verfügung gestellt und von dort die Telefonnummer von Montse erhalten. Nach dem erfolglosen Besuch beim Tierarzt hatten wir dann versucht, sie telefonisch zu erreichen. Da Montse zu diesem Zeitpunkt allerdings arbeiten musste, leider mehrere Stunden erfolglos. Wir hatten auch eine Adresse, die sich aber als Wohnung ihrer Eltern mitten im Stadtzentrum von Cadiz entpuppte. So sind wir mit den beiden Mäusen im Schlepptau erst einmal ziemlich ziellos in der Gegend herum gefahren...

Es wurde bereits später Abend, als Montse sich dann endlich bei uns melden konnte. Sie versprach uns, einen Pensionsplatz zu besorgen, allerdings war dies zu fortgeschrittener Stunde erst für den nächsten Morgen möglich. So hatten wir uns dann auf den Rückweg zum Hotel gemacht - Sofia in ein Handtuch gewickelt, Nelly in die Strandtasche verfrachtet - um sie so unbemerkt in unser Hotelzimmer zu schmuggeln.

Die vier- als auch zweibeinigen Damen waren ziemlich erschöpft, so dass wir alle ziemlich schnell in einen tiefen Schlaf gefallen waren. Am nächsten Morgen hatten wir uns dann in aller Frühe wieder aus dem Hotelzimmer gestohlen, bevor das Zimmermädchen uns entdecken konnte. Die beiden Mäuse hatten in der ganzen Zeit keinen Mucks von sich gegeben, als hätten sie gewusst, was auf dem Spiel stand!

Dann hatten wir uns auf den Weg in den Ort gemacht, in dem sich die von Montse kurzfristig organisierte Pension befand. Vor lauter Aufregung hatten wir sie nicht auf Anhieb gefunden und sind dort ziemlich verspätet eingetroffen. Wir waren positiv überrascht, alles sauber und ordentlich, ein kleiner und eingezäunter Agility-Platz direkt davor. Niemand dort sprach deutsch oder englisch und so deutete uns ein Spanier, dass wir mit unserem Auto hinter ihm herfahren sollten. Der Weg führte uns weg von der Hauptstraße in ein kleines Wohngebiet. Dort mussten wir zusehen, wie unsere beiden Schützlinge in einen kalten Zwinger gesperrt wurden, harter Betonfußboden, keine warme Decke zum hineinkuscheln... Glücklicherweise konnten wir erreichen, dass beide sich einen Zwinger teilen durften. Der Anblick hätte uns fast das Herz zerrissen, eine Menge Tränen sind geflossen... Aber die beiden waren jetzt weg von der Straße und in Sicherheit, das war erst einmal das Wichtigste!

In der Zeit von diesem besagten Samstag bis zu unserer Rückreise an dem darauffolgenden Mittwoch hatten wir alles versucht, eine private Pflegestelle in Spanien zu finden, um dann ohne Sorge von Deutschland aus ihre Ausreise zu organisieren - leider ohne Erfolg. Endlich wieder in Deutschland zurück, konnten wir die Planung gezielter und effizienter angehen - dachten wir...

Sofia noch in Spanien



Leider mussten wir wieder einmal feststellen, dass manche Tierschützer sich selbst am nächsten sind, selten über ihren eigenen Tellerrand hinausblicken und nicht bemerken, dass man mit gegenseitiger Unterstützung viel mehr bewirken kann als im Alleingang... Viele hilfeschende Emails wurden überhaupt nicht beantwortet, selbst die Organisation, für die wir uns als Flugpate gemeldet hatten, liess uns im Stich. Eine andere Organisation, die uns spontan Hilfe zugesagt und sich für Sofia als Pflegestelle angeboten hatte - bis zum heutigen Tage haben wir von diesen Tierschützern nichts mehr gehört. Wir hatten von Anfang an klar signalisiert, alle entstehenden Kosten selbst zu tragen, wollte unsere Mäuse aber bis zu ihrer Ausreise in einer privaten Unterbringungsmöglichkeit wissen und hofften auf Flugpaten...

Im Internet war ich dann bei meiner Suche zufällig über den Namen Claudia Schäfer gestoßen und hatte mich bei ihr gemeldet. Sie rief prompt zurück und da war sie - unsere Rettung!!! Sie kennt Montse schon seit Jahren persönlich, fliegt mehrmals im Jahr dorthin um zu helfen und nimmt regelmäßig Hunde von ihr auf, um sie in Deutschland zu vermitteln. Wir hatten ausführlich telefoniert und sie hatte sich sofort bereit erklärt, selbst nach Spanien zu fliegen, um die Hunde zu holen. Zu diesem Zeitpunkt warteten drei kleine Welpen bei Montse auf ihren Flug, die dann zusammen mit Sofia und Nelly die Möglichkeit zur Aureise bekämen.

Der Flug von Jerez de la Frontera nach Frankfurt war für den 15.11.2011 gebucht und dann begann das zermürende Warten!!! Sofia hatte Glück und wurde von Montse bei einer befreundeten Tierschützerin untergebracht, die auch gleichzeitig Tierärztin war. Als wir sie fanden war sie voller Zecken, das Fell strubbelig und dreckig. Dort wurde sie liebevoll betreut und für die bevorstehende Ausreise geimpft und gechipt. Sie war zu diesem Zeitpunkt ca. 6 Monate alt, welpentypisch verspielt und konnte die Pfoten wohl nicht eine Sekunde still halten.

Unsere Nelly hatte da leider weniger Glück, aber ihre gesamte Geschichte finden Sie auf ihrer "eigenen" Seite unter [unsere Nelly](#).

An einem Samstagabend, es war der 15.10.2011, kam ein überraschender Anruf von Claudia, dass sie eine frühere Ausreisemöglichkeit für Sofia gefunden hätte, der Flug ginge bereits am darauffolgenden Montag und das sogar noch direkt nach Düsseldorf! Wir waren baff und haben uns riesig gefreut.

Sofia's Ankunft in Düsseldorf am 17.10.2011



Sofia war und ist eine "Hibbelfurth". Schon am zweiten Tag in Deutschland musste sie beim Spaziergehen ohne Leine laufen, da sie an der Leine nur im Tiefflug unterwegs war. Sie wollte laufen, laufen und nochmals laufen. Zu unserem Glück hat sie sich sehr an unseren zwei Großen orientiert und folgte ihnen auf Schritt und Tritt. Mit ihrer damaligen Körperhöhe von nur 20 cm ist uns nicht nur einmal fast das Herz stehen geblieben, aber die kleine Lady hat sich innerlich wohl als Dogge gefühlt.

Sofia auf einem ihrer ersten Spaziergänge

Sofia



Sofia



Sofia...



... sagt DANKE :-)

Sofia mit ihren "Brüdern"



Die kleine Maus hat nach nur knapp 3 Wochen in Deutschland ihre eigene Familie gefunden und lebt seit dem 11.11.2011 zusammen mit einem Hundekumpel und zwei Katzen in Herne.

unsere Nelly

Das ist unsere kleine, zarte Nelly!



Nelly war im Gegensatz zu Sofia sehr schüchtern und zurückhaltend und ließ sich nur mit Geduld und gutem Zureden einfangen. Sie mußte sicherlich all ihren Mut zusammennehmen, um sich überhaupt unserem Auto nähern zu können, in dem wir bereits mit Sofia saßen... Erst einmal auf dem Arm, hatte sie sich richtig "fallen" lassen und die Streicheleinheiten sichtlich genossen.

Auch in der Strandtasche, mit welcher wir sie am Abend ihres Auffindens in unser Hotelzimmer geschmuggelt hatten, blieb sie wie ein kleines Erdmännchen sitzen, hatte sich keinen Millimeter bewegt oder auch nur einen Ton von sich gegeben - ein cleveres und tapferes kleines Mädchen!!!

Leider hatte Nelly nicht so viel Glück wie Sofia und mußte bis zu ihrer Ausreise nach Deutschland am 15.11.2011 in einer Pension ausharren, leider wie zuvor in der Notfallpension auch wieder ohne wirklichen Familienanschluss in einem Zwinger, diesmal sogar ohne ihre Freundin Sofia.

Der Gedanke daran hatte uns so manche schlaflose Nacht beschert - immerhin waren wir es, die die Maus erst in diese Situation gebracht hatten. Wir lagen in unserem warmen Betten, Sofia in den letzten vier Wochen bereits in Deutschland in ihrem warmen Körbchen und die Maus hat mit Sicherheit gefroren und die Welt nicht mehr verstanden... Aber wir hatten uns geschworen, all das doppelt und dreifach wieder gut zu machen!!!

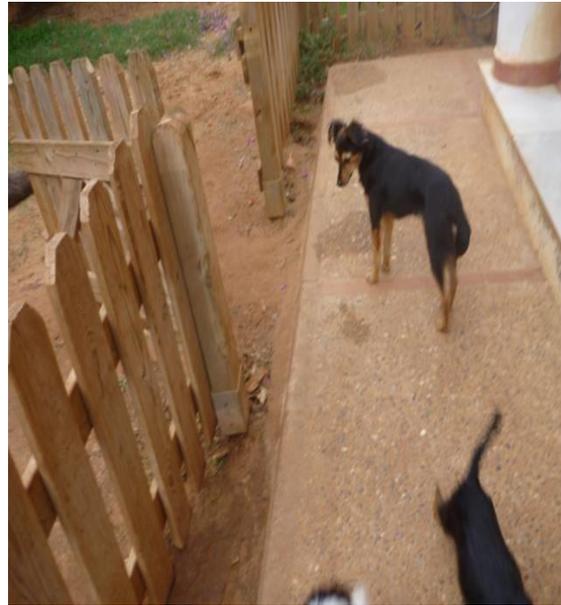
Nelly war zu diesem Zeitpunkt bereits 2 - 3 Jahre alt. Montse hat sie noch vor Ort kastrieren lassen, dabei wurde auch gleich ein Mittelmeercheck durchgeführt, der glücklicherweise negativ ausfiel. Auch sie wurde schnellstens geimpft und gechipt, damit für ihre bevorstehende Ausreise alles vorbereitet war.

Nelly noch in Spanien



Cirka eine Woche vor ihrer geplanten Ausreise hat Montse Nelly dann zu sich nach Hause geholt, um sie ein wenig aufzupäppeln. Diesen Tag haben wir gefeiert - endlich Familienanschluss und ein warmes Körbchen, diese Hürde war genommen und die letzte, ihre Reise nach Deutschland, würde sie auch mit Bravour meistern. Diese Woche konnten wir endlich wieder ruhig und entspannt schlafen...

Nelly bei Montse



Und dann war es endlich soweit!

Dienstag, der 15.11.2011. Wir hatten uns schon vormittags auf den Weg nach Frankfurt gemacht und den Tag dort verbracht, da Nelly erst am späten Abend landen würde. Die Vorfreude war unbeschreiblich...

Nelly's Ankunft in Frankfurt am 15.11.2011





Auf der langen Fahrt von Frankfurt nach Dortmund hat sie seelig in ihrer Box geschlummert. Mitten in der Nacht angekommen, hat sie erst einmal ein wenig gefressen und dann kam die Freude, als würde sie sich an uns erinnern... Sie sprang von einem Schoß auf den anderen, es gab unzählige Küsschen, sie war ganz aus dem Häuschen (von uns ganz zu schweigen).

Nelly auf einem ihrer ersten Spaziergänge



Die kleine Maus war durch die lange Zeit (insgesamt 60 Tage!) in den Pensionen sehr abgemagert und wurde erst einmal anständig "gemästet" (gar nicht auszudenken wie sie wohl ausgesehen hatte, als Montse sie zu sich nach Hause geholt hat...). Unzählige kleine Mahlzeiten am Tag, die sie gerne angenommen hat. So nach und nach bewegte sich der Grammzähler der Waage nach oben.

... das obligatorische Gruppenfoto mit ihren "Brüdern"



Für Nelly hatte sich bereits ein nettes Paar aus Wachtendonk nahe der holländischen Grenze interessiert. Sie betreiben dort das [Bio-Hotel-Restaurant Flachshaus](#) und wollten nach dem Tod ihrer Hündin im Winter 2010 wieder eine Fellnase bei sich aufnehmen. Der Kontakt kam über Claudia zustande, da sie sich ursprünglich für Maitica gemeldet hatten, die zusammen mit Nelly nach Deutschland reisen durfte. Nachdem Claudia aber Nelly und Maitica persönlich in Spanien kennenlernen durfte hat sie sehr schnell festgestellt, dass Nelly sich wohl besser in ein Leben als "Hotel-Hund" einfinden würde...

Nelly war und ist sehr menschenbezogen, allerdings hat sie sich den Abschied von ihrem Pflegefrauchen selbst nach der kurzen Zeit zusammen sehr schwer gemacht... Wir haben versucht, es ihr so leicht wie möglich zu machen: waren schon vor ihrem Umzug Anfang Dezember 2011 gemeinsam für eine Nacht dort, meine Mutter hat dann kurz darauf weitere zwei Tage und Nächte mit ihr vor Ort verbracht und sich immer mal wieder für einige Stunden entfernt und sie dort gelassen...

Es hat funktioniert!!! Nicht zuletzt auch durch ihre tolle neue Familie Margarete und Rolf, die ihr alle Zeit der Welt gegeben und so viel Geduld mit ihr hatten - es hat sich gelohnt! Die kleine Maus flitzt jetzt durch das gesamte Haus, hält Gäste von ihrem Urlaub und Angestellte von ihrer Arbeit ab und fühlt sich dort richtig wohl.

Montse Rodriguez

Das ist unsere Montse:



Montse leistet in ihrem Heimatland wirklich Großartiges. Neben Ihrer Vollzeitstelle am Flughafen in Jerez widmet sie ihre ganze verbleibende Zeit den Hunden. In der Regel leben ca. 30 – 35 Hunde in ihrem Haus, bis sie ihre große Reise nach Deutschland antreten dürfen.

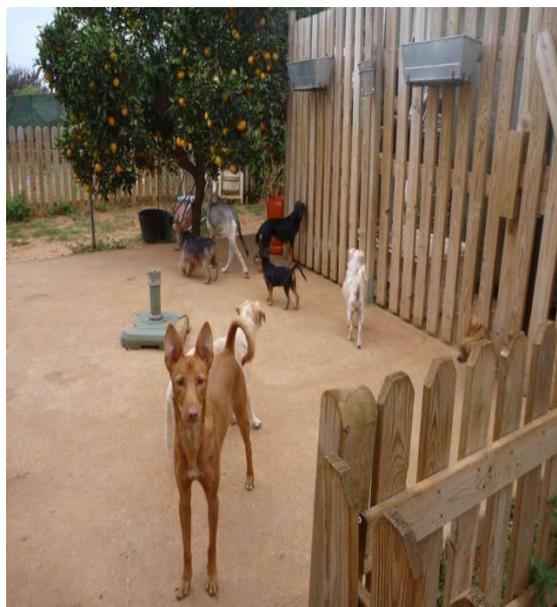
Die nachfolgenden Bilder zeigen Montse und ihre Schützlinge im Frühjahr 2012





Die nachfolgenden Bilder sind während des Aufenthalts von Claudia in Spanien im November 2011 entstanden.





Im Außenbereich befinden sich auch die umgebauten Pferdeboxen, die u.a. als Quarantänebereich genutzt werden. Dort werden die Hunde untergebracht, bevor sie in das Rudel im Haus integriert werden können.





Neben diesen Tieren kümmert sie sich auch um die Hunde, die sie aufgrund des Platzmangels in kostenpflichtigen Pensionen unterbringen muss, lässt sie tierärztlich versorgen, kastrieren, impfen etc..

Darüber hinaus umsorgt Sie aufopferungsvoll die Hunde in der Perrera Gesser in Jerez und versucht alles Menschenmögliche, um ihnen ihr klägliches Dasein ein klein wenig erträglicher zu machen. Sie stellt verletzte Hunde dem Tierarzt vor, bringt ihnen warme Decken, schenkt ihnen liebe Worte und Gesten und macht ihnen damit Mut zum Durchhalten. Einige davon kann sie retten und nach Deutschland vermitteln, aber viele leider nicht.

Was mich persönlich stark beeindruckt ist die Geste, die sie diesen Hunden zuteilwerden lässt. Jeder Todeskandidat erhält von ihr ein Leckerli mit auf den Weg in das Regenbogenland, vielleicht die einzig nette Geste, die diese Hunde je von Menschenhand erfahren durften.

Eindrücke aus der Perrera finden Sie [hier](#).

Montse ist ein bemerkenswerter Mensch und mit Leib und Seele Tierschützerin!!! Jede freie Minute, jeden Cent widmet sie den Tieren, Tag für Tag, Jahr für Jahr. Nicht selten stößt Sie dabei an ihre Grenzen und macht trotzdem mit voller Kraft weiter, stellt sich selbst in den Hintergrund.

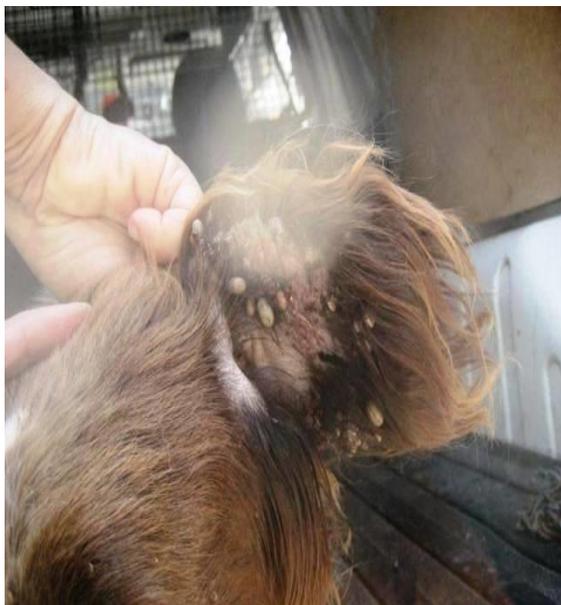
Nun hat sie Ende März 2012 ihr erstes Kind bekommen und ist mehr denn je auf Unterstützung angewiesen.

die Perrera

Eindrücke aus der Perrera:







Infoblatt



Alle Informationen zu dem vorgestellten Tierschutz in Spanien und Montse Rodriguez im speziellen habe ich in einem [Infoblatt](#) zusammengefügt, welches Sie sich gerne herunterladen können!

Danke für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

NOTFELLCHEN

ACHTUNG: Die nachfolgenden Bilder sind nicht für Kinderaugen bestimmt!!!

Das ist HUGO!

Montse hat ihn in sehr schlechter Verfassung auf der Straße aufgelesen, wie man auf den Bildern kurz nach seinem Auffinden erkennen kann.

Er war voller Zecken und sein Körper übersät mit Wunden. Er war außerdem sehr dünn und sein Beinchen war verletzt.

Drei Wochen muss er mit einem Druckverband um sein Beinchen leben, erst dann kann man absehen, ob dies den gewünschten Erfolg erzielt hat. Wenn nicht, benötigt er dringend eine Operation, um ihm ein schmerzfreies und lebenswertes Leben ermöglichen zu können...













Leider hat sich herausgestellt, dass Hugo nun doch eine OP benötigt, eigentlich sollte diese bereits letzten Freitag (15.06.2012) stattfinden.

Der Tierarzt befürchtet, dass er sein Beinchen nicht mehr retten kann und möchte deshalb eine neue Technik anwenden. Die Operation findet noch im Laufe dieser Woche statt - bitte alle erdenklichen Daumen drücken für den armen Kerl!!!

Auch musste bereits der Großteil seiner Rute amputiert werden...

Sonst entwickelt sich unser Sorgenfellchen Hugo aber prima... Er hat schon einiges an Gewicht zugelegt und macht einen aufgeschlossenen und optimistischen Eindruck!!!

Auf YouTube sind zwei Videos von ihm zu finden:



<http://www.youtube.com/watch?v=iS8lsGQfv...e=youtu.be>



<http://www.youtube.com/watch?v=ROvN2Gpo7...ure=relmfu>

Hoffentlich positive Neuigkeiten in Kürze...

Update 11.07.2012

Hugo hat die OP gut überstanden und sein Beinchen konnte (vorerst) gerettet werden!

Ob der tapfere Junge auch künftig auf vier Pfoten durch sein Leben laufen kann, wird der Heilungsprozess zeigen...

Er hat nun einen Gips, kommt aber mit diesem sehr gut zurecht.

Hier aktuelle Bilder:







Das ist PIPO!

Pipo benötigt eine sehr zeit- und kostenintensive Spezial-Behandlung.

Er hat Leishmaniose, Demodikose auf sehr hohem Level und zu allem Überfluss noch eine Sonnenallergie (aufgrund dessen sieht man ihn auf den Bildern auch angezogen).

Montse vermutete eine Krebserkrankung, deshalb wurden kleine Proben entnommen, die gefährlich aussahen. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass es sich NICHT um Krebs handelt.

Er braucht täglich sehr viele Medikamente und muss darüber hinaus jeden Tag mit einem speziellen Shampoo gebadet werden.





Spendenaufruf

Mit einer riesigen Portion Glück haben wir einen tierlieben Menschen gefunden, der regelmäßig nach Andalusien fährt, um von dort Pferde nach Deutschland zu transportieren.

Er hat sich bereit erklärt, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen und transportiert unsere gesammelten Sach- und Futterspenden fast direkt bis vor Montse's Haustür!!!

Wir sind unbeschreiblich glücklich, ihn gefunden zu haben... Danke für Ihre tolle Hilfe, auch im Namen aller unserer andalusischen Fellnasen!



Bitte helfen Sie uns dabei, Montse zu helfen



Haben Sie vielleicht etwas von den nachstehend gelisteten Dingen übrig, die Sie Montse zukommen lassen wollen?

warme Decken für die Hunde und Katzen in der Perrera, in den Pensionen, bei Montse daheim als auch als Unterlage in den Flugboxen
nässeundurchlässige Unterlagen für die Flugboxen
Handtücher
Antiparasitenmittel: Wurmmittel; Mittel gegen Flöhe, Zecken und Sandmücken, da wird alles gebraucht von Spray (z.B. Frontline), Puder, Shampoo (alle Hunde aus der Perrera werden 2x damit gebadet), Spot-on (z.B. Advantix), Halsbänder (Scalibor ruft immer Jubelrufe bei Montse aus)
Desinfektionshandwaschlotion, die gleichzeitig pflegt (benutzt Montse immer wenn sie aus der Perrera kommt, damit sie keine Krankheitserreger mit zu den anderen Hunden daheim oder in den Pensionen bringt)
OP-Kittel aus Stoff (waschbar mind. 90°C)
Einmal-Handschuhe und Schuh-Überzieher für Quarantänebereich bei sich zuhause und für die Perreraabesuche
Hundekörbe und Katzenhöhlen (nur Plastikkörbe oder gepolsterte Körbe für Kleinhunde - keine Weidenkörbe, da diese direkt angeknabbert werden!!!)
Hundeleckerli für den Weg in das Regenbogenland
Katzen Toiletten mit "Dach"
Halsbänder (jeder Hund geht mit Halsband oder Geschirr auf Reisen und meist kommen die nicht mehr zurück zu Montse)
Vitamine
Flugboxen

Danke für Ihre Unterstützung!!!



Die Sammelstelle für die Spenden befindet sich in Dortmund (Stadtgrenze Bochum). Die genaue Adresse erhalten Sie gerne bei direkter Kontaktaufnahme über das [Kontaktformular](#).

1. Transport

Mit einer riesigen Portion Glück haben wir einen tierlieben Menschen gefunden, der regelmäßig nach Andalusien fährt, um von dort Pferde nach Deutschland zu transportieren.

Er hat sich bereit erklärt, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen und transportiert unsere gesammelten Sach- und Futterspenden fast direkt bis vor Montse's Haustür!!!

Wir sind unbeschreiblich glücklich, ihn gefunden zu haben... Danke für Ihre tolle Hilfe, auch im Namen aller unserer andalusischen Fellnasen!

1. Spendentransport (Februar 2012)

Unglaubliche 150 kg Trockenfutter, 50 kg Nassfutter, riesige Mengen Hunde/Katzen-Leckerli, Decken, Handtücher, Leinen, Halsbänder, Geschirre, Spielzeug, Flohshampoo und vieles mehr...

 **INSGESAMT AN DIE 300 KG** 

haben sich am 29.02.2012 auf den Weg zu Montse gemacht und sind am 06.03.2012 wohlbehalten dort eingetroffen!!!

Spende von Alex aus Dortmund



Spende von Erika Sch. aus dem Winterhilfe-Forum



Spende von der unbeschreiblichen Claudia K. aus dem Winterhilfe-Forum



und



Spende von Claudia C. aus Castrop-Rauxel



Spende von Elke P. (Team-Benny) aus dem Winterhilfe-Forum



Spende von Familie P. aus Unna



Spende von der Arche90 aus Dortmund



Die Kuh ging übrings nicht mit nach Spanien sondern hat ein neues Zuhause bei meiner Mutter gefunden, als Zweitkuh.

DANKE an alle, die dies möglich gemacht haben!!! 😊 😊

Ihr seid einfach GROSSARTIG!!!

Hier nochmal alle eingegangenen Spenden auf einen Blick:



Ankunft Spenden

22.05.2012

Nach wochenlangem Quengeln nach Fotos von der Ankunft der Spenden Anfang März haben wir heute Nacht endlich - zumindest - ein Foto von Montse erhalten 😊 .

Ihre Situation ist weiterhin nicht gerade rosig. Ihre Tochter Anna ist jetzt knapp zwei Monate alt und nimmt selbstverständlich einen großen Teil ihrer Zeit in Anspruch, daneben versorgt sie weiterhin "ihre" Hunde und Katzen daheim als auch in der Perrera Gesser.

Elternzeit scheint für die Spanier ein Fremdwort zu sein und so muss sie in Kürze wieder ihre Vollzeitstelle aufnehmen, wenn es schlecht läuft dann am Flughafen Sevilla (80 km vom Wohnort entfernt) und nicht wie zuvor am Flughafen Jerez fast direkt vor der Haustür.

Auch wir hätten gerne ein paar glückliche Hundegesichter gesehen, aber alleine die Tatsache, dass es sie durch unsere Spenden gibt, macht uns froh und glücklich.

Somit hoffe ich einfach mal auf Euer Verständnis für unsere "etwas" fotografierscheue aber herzengute Montse, die unsere Unterstützung trotzdem verdient hat.



2. Transport

Mit einer riesigen Portion Glück haben wir einen tierlieben Menschen gefunden, der regelmäßig nach Andalusien fährt, um von dort Pferde nach Deutschland zu transportieren.

Er hat sich bereit erklärt, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen und transportiert unsere gesammelten Sach- und Futterspenden fast direkt bis vor Montse's Haustür!!!

neue Spende am 23.04.2012:

Ein ganzer Karton Antiparasiten-Mittel aus dem Winterhilfe-Forum 😊



neue Spende am 16.05.2012:

Nahrungsergänzungsmittel, Hundefutter und allerlei Nützliches - lieben Dank an Bruni aus dem Winterhilfe Forum 😊



neue Spende am 17.05.2012:

Eine ganze Wagenladung voller Sach- und Futterspenden für Hunde, Katzen, Nager und Reptilien. Tausend Dank an Marion und Holger vom TRV Canis e.V. 😊

Bei der Menge geben wir - in Absprache mit dem TRV Canis e.V. - einen Teil davon gerne an befreundete Tierschützer weiter, genaue Informationen hierüber in den nächsten Tagen...









neue Spende am 30.05.2012:

Hundefutter, Nahrungsergänzungsmittel sowie Leinen und Halsbänder - vielen herzlichen Dank an den Katzen Informations- und Schutzverein KIS Ruhr e.V. 😊



neue Spenden am 10.06.2012:

Ein tolles Paket voller Katzennassfutter, Vitaminpaste, Leckerlis und einer kuscheligen Katzenhöhle von Katrin K. (Akascha) aus dem Winterhilfe-Forum 😊



Allerlei lecker Sachen für Hund' und Katz' - von einer ganz lieben Tierfreundin 😊



Eine weitere Spende Hundefutter konnten wir uns bei der Familie W. in Erkrath abholen 😊



Vielen lieben Dank für die tolle Unterstützung!!!

neue Spenden am 17.06.2012:

Kurz vor dem nächsten Spendentransport am 24.06.2012 konnten wir uns noch eine riesige Menge Trockenfutter für Hunde, Näpfe, Leckerchen für Hund und Katz und andere nützliche Dinge bei unserer tollen Tierfreundin Karin O. in Pulheim abholen 😊



Auch unsere treue Seele Claudia C. aus Castrop-Rauxel hat wieder kräftig für unsere Schützlinge in Spanien gesammelt und am Samstag einiges vorbei gebracht 😊



An dieser Stelle mal ein dickes DANKESCHÖN!!! Du bist immer da, wenn man Dich braucht, packst kräftig mit an, denkst für uns mit - einfach toll...

neue Spenden am 22.06.2012

In der "heißen" Phase vor dem Spendentransport konnten wir uns noch über die nachfolgenden Dinge freuen.

Medizinisches Shampoo für unser [Notfellchen PIPO](#), auch Montse's Felltiger wurden bedacht...

Danke an Ute I. vom Winterhilfe-Forum 😊



Eine unglaublich riesige Menge Nassfutter für Katzen konnten wir uns am Freitag in Köln abholen
- DANKE an Yasmin G. (KatzenEngel) aus dem Winterhilfe-Forum 😊

P.S.: Ich hoffe, Dein Bailey hat ein richtig tolles Zuhause gefunden und der Abschied war nicht so schwer...



Ein riesiger Karton voller nützlicher Dinge für unsere beiden Notfellchen [HUGO](#) und [PIPO](#) als auch alle anderen spanischen Schützlinge von Sonja E. (sonjasbrooklyn) aus dem Winterhilfe-Forum, vielen lieben Dank 😊



Gleich zwei Kartons für [HUGO](#) und [PIPO](#) erhielten wir von der lieben Monika B. (Monika01) aus dem Winterhilfe-Forum - DANKE, die beiden werden sich tierisch freuen 😊



DANKE an Euch alle!!!!

Update 25.06.2012

Am Samstag wurde fleissig sortiert und gepackt, damit sich die Sachen am Sonntag auf den Weg nach Spanien machen können...

Aus den vielen tollen Sachen haben wir für die beiden Notnasen ein extra-Paket geschnürt (rechts für [HUGO](#), links für [PIPO](#)) 😊



Auch ein kleines Paket für Montse wurde gepackt - unter strenger Aufsicht von Luis und Max 😊



Die unglaubliche Menge von knapp 300 kg Trocken- und Nassfutter für Katzen und Hunde, einige Kartons voller Hunde/Katzen-Leckerli, Decken, Handtücher, Leinen, Halsbänder, Geschirre, Ungezieferschutz, Katzentolietten, und und und...

👉👉 **INSGESAMT 460 KG** 👉👉

konnten sich heute, am 25.06.2012, auf den Weg nach Spanien machen und werden voraussichtlich am Donnerstag Abend bzw. Freitag Vormittag in Andalusien eintreffen.

DANKE für Eure tolle Unterstützung - ohne Eure Hilfe wäre all dies gar nicht möglich!!! 😊👉

Hier alle bereits verpackten Spenden auf einen Blick



Für unsere Notfellchen [HUGO](#) und [PIPO](#) geht ein gemeinsames Spezial-Paket mit auf den Weg...



So sehen befüllte "Klein-Transporter" kurz vor der Abfahrt aus 😊



Daumen drücken, dass der Transporter gut durch kommt!

Update 02.07.2012

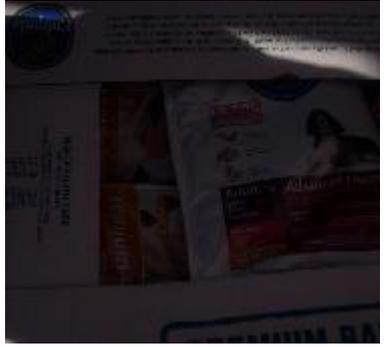
Die Spenden sind am vergangenen Samstag gegen 20.00 Uhr wohlbehalten in Jerez eingetroffen 😊, entsprechende Bilder in den nächsten Tagen...

Ankunft Spenden

Ankunft Spenden Juli 2012

Alle Bilder der am 01.07.2012 in Spanien angekommenen Spenden auf einen Blick:









3. Transport

Mit einer riesigen Portion Glück haben wir einen tierlieben Menschen gefunden, der regelmäßig nach Andalusien fährt, um von dort Pferde nach Deutschland zu transportieren.

Er hat sich bereit erklärt, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen und transportiert unsere gesammelten Sach- und Futterspenden fast direkt bis vor Montse's Haustür!!!

Wir sind unbeschreiblich glücklich, ihn gefunden zu haben... Danke für Ihre tolle Hilfe, auch im Namen aller unserer andalusischen Fellnasen!

3. Spendentransport (Oktober 2012)

neue Spenden am 02.07.2012:

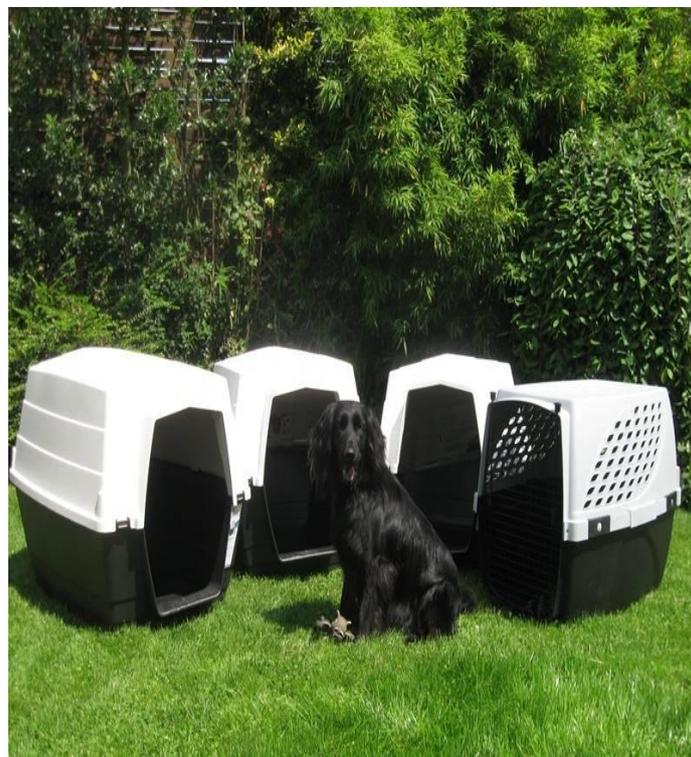
Eine riesige Menge Futter- und Sachspenden für Montse's Hunde und Katzen konnten wir uns am Freitag von dem TRV Canis e.V. in der Eifel abholen.

Holger und Marion - habt vielen Dank!!! 😊

Auch für Nager war wieder etwas dabei, was wir gerne an unsere Tierfreundin weitergeben, die sich so liebevoll um in Not geratene Nager kümmert.



Dann noch die drei riesigen Hundehütten und die super-tolle Flugbox für unsere andalusischen Schützlinge - vielen lieben Dank an Familie Sch. aus Remscheid 😊



Luis war von einem "Probe-Liegen" einfach nicht zu überzeugen - sicherlich hat ihn dies zu sehr an sein vorheriges Leben in Spanien erinnert...

neue Spende am 11.07.2012:

Am Sonntag konnten wir uns wieder eine riesige Menge Hundetrocken- und Nassfutter sowie allerlei Leckerchen bei den Tierschützern des KIS Ruhr e.V. abholen - vielen DANK 😊

Leider hatten wir diesmal im "Austausch" nicht soviel Katzenfutter wie wir es uns gewünscht hätten, aber beim nächsten Mal ist sicherlich wieder mehr dabei...



neue Spenden am 05.08.2012:

Viele Dosen Hunde-Nassfutter als auch Hundeleckerchen von einer lieben Tierfreundin 😊



Einen Gutschein von Fressnapf über den Betrag von EUR 15,- für unser Notfellchen PIPO von Sonja E. (sonjasbrooklyn) aus dem Winterhilfe-Forum

Vielen lieben Dank!!! 😊



neue Spende am 16.08.2012:

Bereits in der vergangenen Woche konnten wir uns wieder eine Wagenladung voller Sach- und Futterspenden bei unseren Freunden vom TRV Canis e.V. in der Eifel abholen 😊

Diesmal waren einige Hundekörbe und -betten dabei, damit es sich unsere Fellnasen nach dem nächsten Transport ein wenig "gemütlicher" machen können...



neue Spende am 26.08.2012:

Jede Menge Hundetrockenfutter, einige Dosen Katzennassfutter sowie an die zehn Säcke Handtücher und Decken für unser Schützlinge konnten wir uns bereits Mitte August in Grevenbroich abholen.

Vielen Dank an das Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. und natürlich an meine Namensvetterin für's die Übergabe! 😊



neue Spende am 03.09.2012:

Jede Menge Hundekörbe, eine Katzentoilette, Hundetrockenfutter, Leckerlis für Hunde und Katzen und weitere nützliche Dinge konnte ich mir am vergangenen Freitag bei meiner lieben Tierfreundin Karin O. in Pulheim abholen.

Im "Austausch" dafür gab es einige Nagerkäfige, die ich von Holger und Marion vom TRV CANIS e.V. erhalten hatte.

Vielen lieben DANK an Euch alle!!! 😊



neue Spende am 10.09.2012:

Wir konnten uns wieder über Trocken- als auch Nassfutter und Leckerchen für Hunde freuen - vielen lieben Dank 😊



neue Spende am 02.10.2012:

Allerlei nützliche Dinge für die Hunde und Katzen der Perrera Gesser erreichte uns über die vielen tierlieben Mitglieder des Tierschutzforums Möhre & Co. - vielen tausend Dank 😊





neue Spende am 15.10.2012:

In den letzten Tagen erreichten uns zahlreiche Pakete von den Mitgliedern des Tierschutzforums Möhre & Co. - vielen lieben Dank an Euch alle 😊

Handdesinfektionsmittel



sterile OP-Kittel, Einmal-Spritzen mit Nadeln, Desinfektionsmittel, Hundeleckerlis - einfach toll!!!!



mit viel Liebe selbstgestrickte Hundemäntel, Welpenunterlagen, Flohschutz und Futter



Welpenfutter und Flohschutz



neue Spende am 22.10.2012:

Am vergangenen Freitag konnte ich erneut eine riesige Menge an Hunde- und Katzentrockenfutter, Leckleris, Nagerfutter und -zubehör, Katzentoiletten, Handtüchern, Decken, Liegekissen, einen Kratzbaum und, und, und bei Marion und Holger vom TRV Canis e.V. in der Eifel abholen.

DANKE für die tollen Sachen und die fast schon nächtliche Autobepackungskation 😊



neue Spenden am 30.10.2012:

Bereits vergangenen Dienstag, einen Tag vor Übergabe der Spenden für den anstehenden Transport, war ich bei meiner lieben Tierfreundin Karin O. in Pulheim...

Ein toller Tausch für unsere Schützlinge - Nagerkäfig gegen Hundekorb und jede Menge Katzenleckerlis!

Karin - vielen lieben Dank für alles 😊



Zu guter Letzt hat mir letzten Mittwoch, wenige Stunden vor der Übergabe der Spenden in Gelsenkirchen, eine liebe Tierfreundin noch rasch Hundefutter übergeben, welches sich sofort auf den Weg nach Spanien gemacht hat 😊



Bereits am Wochenende zuvor hatten wir wieder fleissig sortiert und verpackt, damit für die "Abreise" alles vorbereitet ist...







Unsere bepackten "Transporter" kurz vor der Abfahrt nach Gelsenkirchen



Am 25.10.2012 konnten sich wieder ca. 150 kg Trocken- und Nassfutter für Hunde und Katzen, einige Kartons voller Hunde/Katzen-Leckerli, Decken, Handtücher, Hundekörbe, Katzenthoiletten, und und und...



auf den Weg nach Spanien machen - DANKE an alle für tolle Unterstützung!!! 😊 😊

Der Transport wird voraussichtlich am 31.10.2012 in Andalusien eintreffen.

Update 04.11.2012

Der Transport ist am vergangenen Freitag (02.11.2012) gegen 20.00 Uhr wohlbehalten in Spanien eingetroffen, Bilder in Kürze.

Ankunft Spenden

05.11.2012

Dieses Mal konnten die gesammelten Sach- und Futterspenden "nur" bis Algeciras (ca. 100 km von Jerez de la Frontera entfernt) befördert werden...

Gott-sei-Dank haben sich Tierschützer gefunden, die die gesamte Ladung!!! von dort aus nach Conil de la Frontera transportiert haben 😊 .

An dieser Stelle nochmals HERZLICHEN DANK an Susanne und Sabine für die tolle Unterstützung und den Transport im strömenden Regen!!!

Hier die Bilder der eingetroffenen Spenden (die Transportboxen gehören nicht dazu):



